

AECOM Deutschland GmbH
Stefan Korb
Calauer Str. 70
03048 Cottbus
Tel. 0355/75099901

11.09.2019



STADT COTTBUS
CHÓŚEBUZ

Projekt Cottbuser Ostsee

Überblick und Einführung

Übersicht „Cottbuser Ostsee“



Cottbuser Ostsee ...

ehem. Tagebau Cottbus-Nord
(Einstellung Kohleförderung 2015)

Landinanspruchnahme von 27 km²

künstlicher Binnensee als Teil der
Wiedernutzbarmachung ---

- Planfeststellungsbeschluss
- Flutung am 12.04.2019 begonnen
- künftige Seefläche: 1.900 ha (19 km²)
- Seewasservolumen: 126 Mio. m³

Cottbuser Ostsee ... **Wofür steht Cottbus?**

- Cottbus traditionell Standort für Dienstleistungen und Verwaltung, weniger produzierendes Gewerbe
- Städtische Strukturen (Krankenhaus, Hauptbahnhof, etc.)
- Kultur- und Sportangebote (Theater, Branitzer Park (Pückler), Tierpark, Fußballstadion, Sportzentrum (Rad, Turnen, Leichtathletik), etc.)
- Brandenburgische Technische Universität
- Wohnen und Leben, Stadtkultur/Urbanität

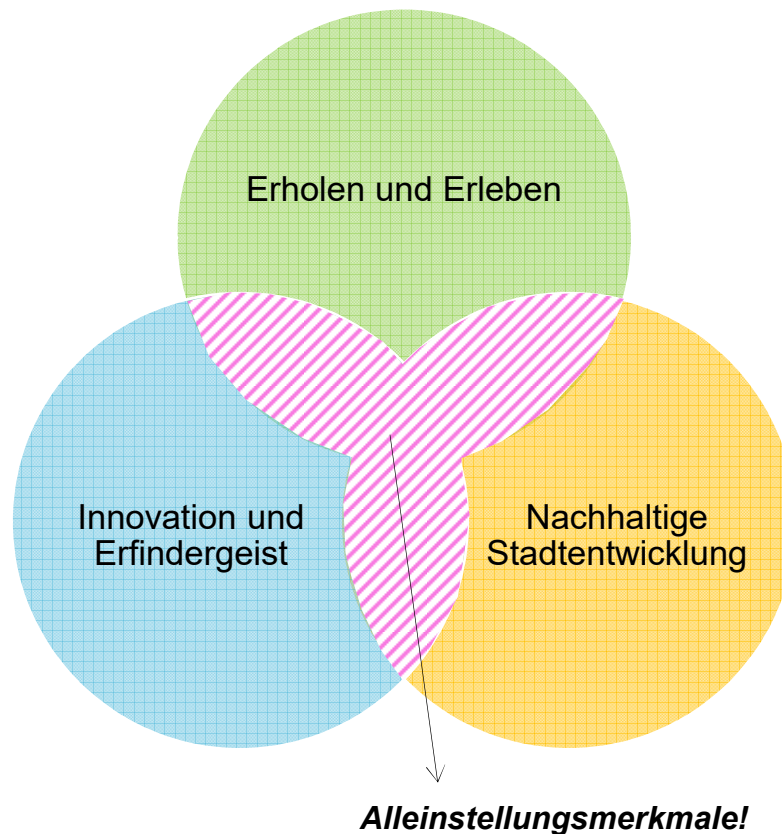
Ziel: die Prädikate der Großstadt Cottbus mit dem künftigen Cottbuser Ostsee **aufwerten**

Cottbuser Ostsee ... Herausforderung!



- Lausitz nach 1990-er Jahren in den kommenden 20 Jahren erneut vom strukturellen Wandel betroffen (aber nicht allein!)
- Beschlossener Kohleausstieg erfordert strategische Neuausrichtung ... wohin?
 1. Besinnen auf die Traditionen von Cottbus
 - Leiten und Verwalten (Oberzentrum)
 - Stadtleben und Kultur
 - urbane Strukturen
 - Universität und Ausbildung
 2. Aktives Aufgreifen geopolitischer Veränderungen
 - Akzeptieren
 - Orientieren
 - Gestalten

Strategische Kernelemente



Erholen und Erleben:

- Touristische **Basisinfrastruktur**
- Entwicklungskerne / **Initiale** für Privatinvestitionen
- **Vernetzung** über Zielgruppen und Angebote

Nachhaltige Stadtentwicklung:

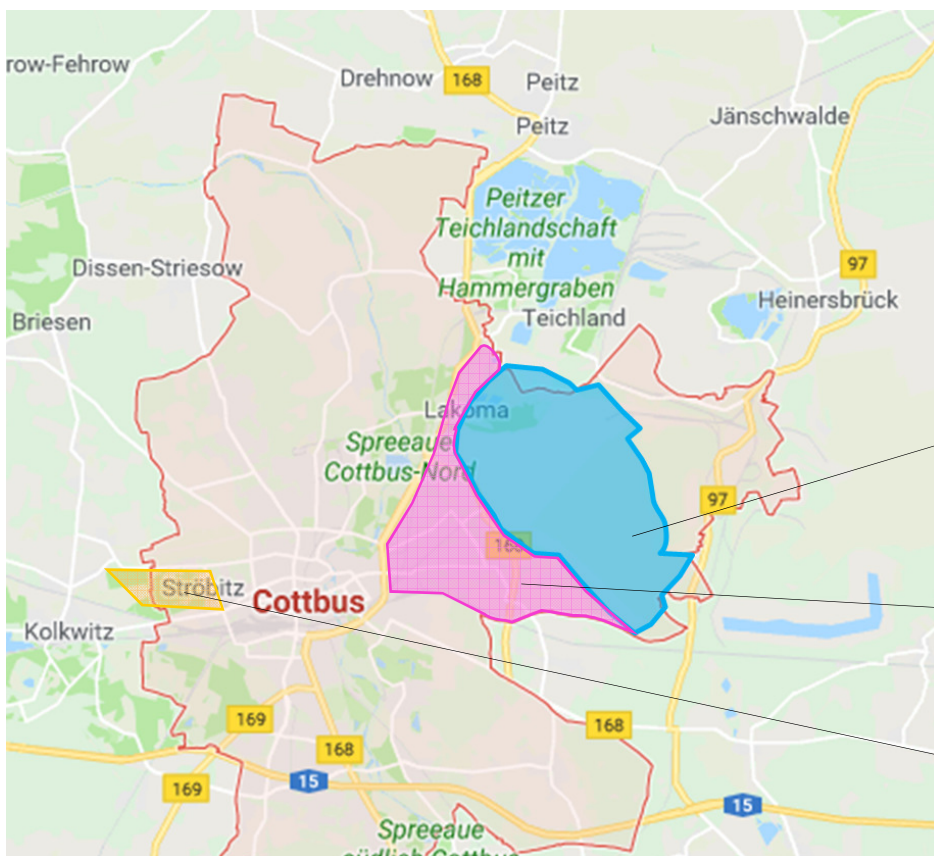
- **Stadt „an den See“ und Wasser „in die Stadt“** bringen
- Industrie-/Gewerbegebiete im Osten der Stadt zu **urbanem Stadtgebiet** aufwerten
- **Neueste** Erkenntnisse und Methoden der Baukultur und Nachhaltigkeit (CO₂-freies Quartier)

Innovation und Erfindergeist:

- **„Transition Lab“**
- **Potenziale der Universität** nutzen und einfordern
- **Fachkräfte** in der Stadt **halten** durch harte (Arbeitsplätze) und weiche (Lebensqualität) Faktoren; qualifiziertes Fachpersonal **einladen** (u.a. Rückkehrer)
- **Neue** / andere **Wertschöpfungsketten** („post-fossil“) etablieren

Übersicht

„Cottbuser Ostsee“ → Projekt „Cottbuser Ostsee“



Projekt „Cottbuser Ostsee“ ...

= Städtischer Entwicklungsraum mit
1.000 ha (10 km²)

= 6% der Stadtfläche

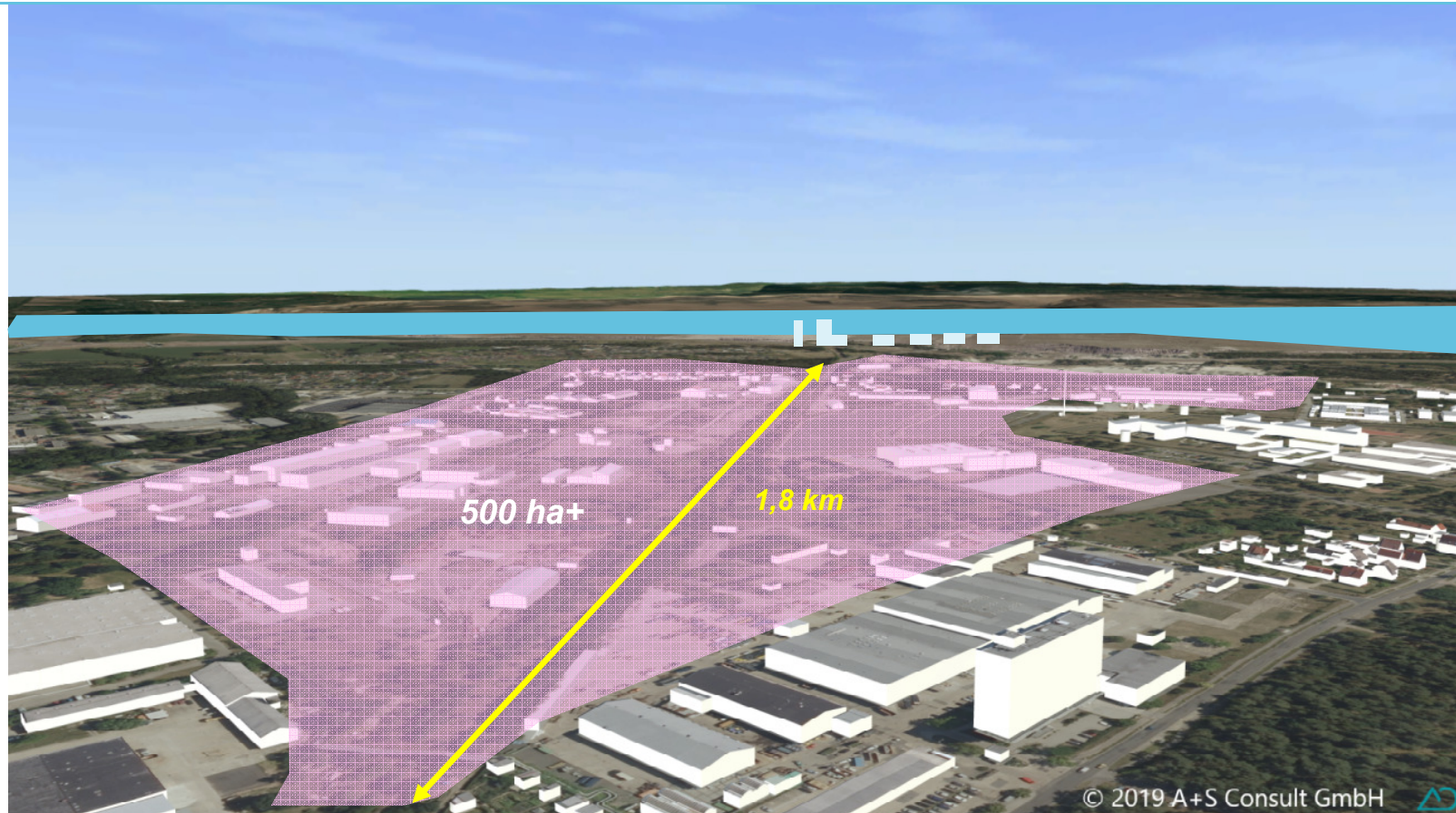
Verantwortlichkeiten:

„Cottbuser Ostsee“ → LEAG (in Teilen
LMBV)

Projekt „Cottbuser Ostsee“ → Stadt
Cottbus

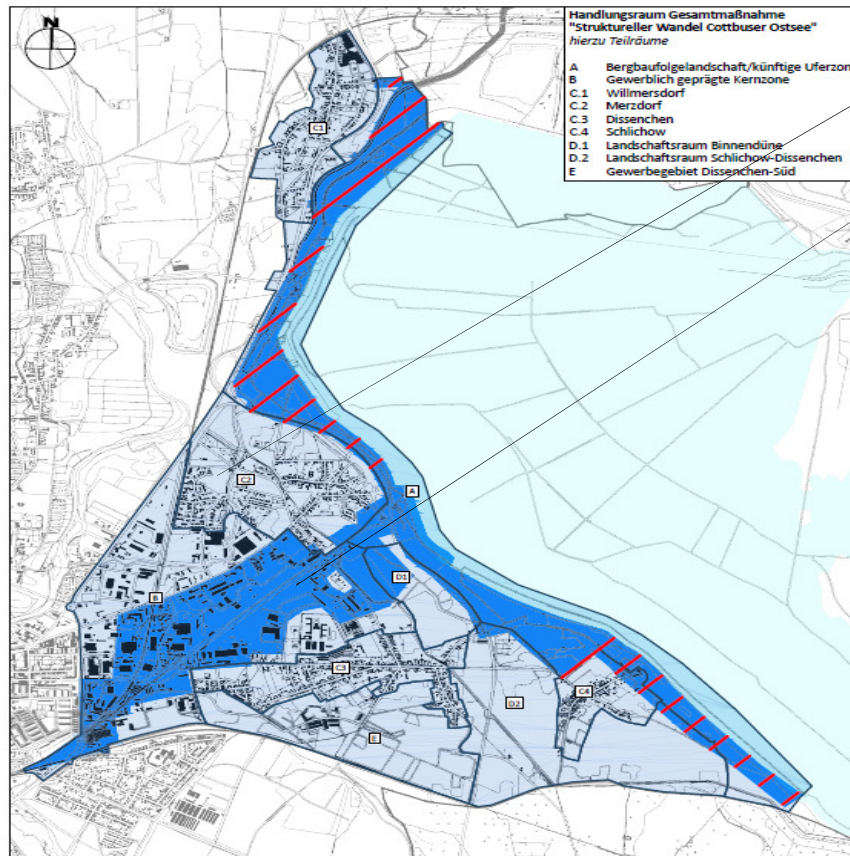
Zusätzlicher Mehrwert im
Zusammenhang mit TIP → EGC

Kernraum - Seevorstadt



Stadtumbaukonzept 2030/35

Gebietskulisse

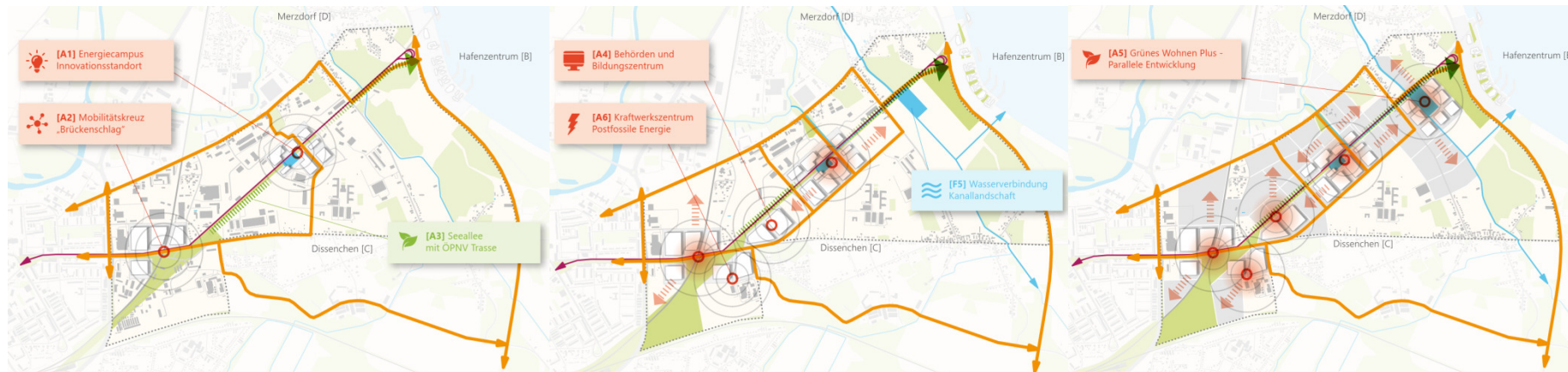


Beantragte Kulisse vs.

Genehmigte Kulisse

- Erste Fördermittel sind bereits ausgereicht!
- Große Chance / Hilfestellung für die Gebietsentwicklung

Strategische Schlüsselprojekte inhaltlich



- **Energiecampus:** Innovationsstandort für Forschung und Entwicklung (Frauenhofer, „Morgenstadt“, „Turbo Fuel Cell 1.0“ etc.) **CO2 neutral**
- **Mobilitätskreuz:** leistungsfähige Anbindung des neuen Stadtteils, **CO2 neutral**
- **Behörden-/Bildungszentrum:** Fachkräftesicherung und „Lastenverteilung“ Verwaltung Bund&Land, **CO2 neutral**
- **Kraftwerkszentrum:** Seewasserwärmepumpe, Wasserstofftechnologie
- **Grünes Wohnen Plus:** neues attraktives Wohnquartier, **CO2 neutral**
- **Reallabore:** neuste Technologien in Digitalisierung und Baukultur konsequent vereint

Strategische Schlüsselprojekte raumgestaltend



Verlagerung nicht zielkonformen Gewerbes auf TIP

- planerische Neuordnung als Voraussetzung für die städtebauliche Umgestaltung

Schaffung Wasserläufe inkl. Geländeprofilierung

- Aufwertung
- Synergie Wärmepumpenprojekt?
- Synergie Wasserregime Cottbuser Ostsee?

Etablierung Hafenquartier

- Endpunkt / Anfangspunkt Beziehung Stadt-See

Erlebarmachung / Gestaltung Seeachse

- **Erschließung** (gefördertes Startprojekt: Radverkehrstrasse in Verbindung mit Kunstprojekt)
- **Standortmarketing!**

Seeachse / Wasser in die Stadt



- Erlebbarmachung der Seeachse im Sofortprogramm enthalten
 - Aufgabenstellung Planung in Abstimmung

Erster Baustein: Bundesförderung zum Radweg von Dissenchener Str. bis Hafenquartier



- Machbarkeitsstudie Wasser in die Stadt über Stadtumbau förderfähig
 - Aufgabenstellung für Studie in Abstimmung

Linienverbau

aktueller Sachstand



→ Fertiggestellt! (s. Video)

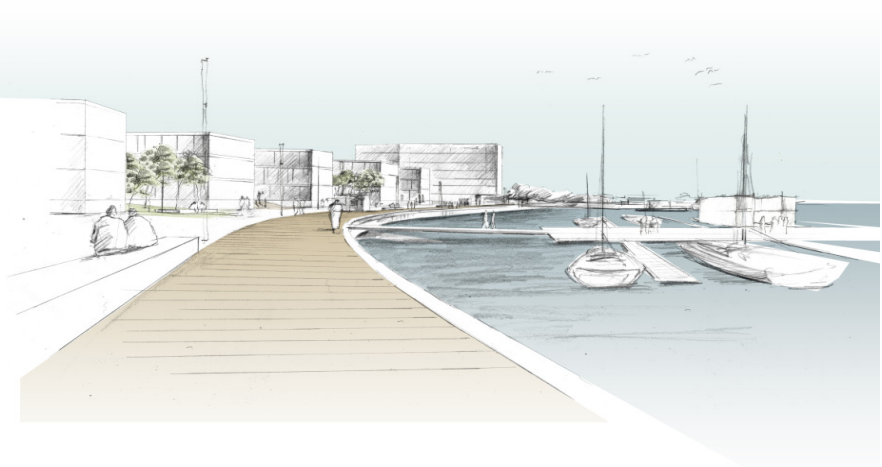
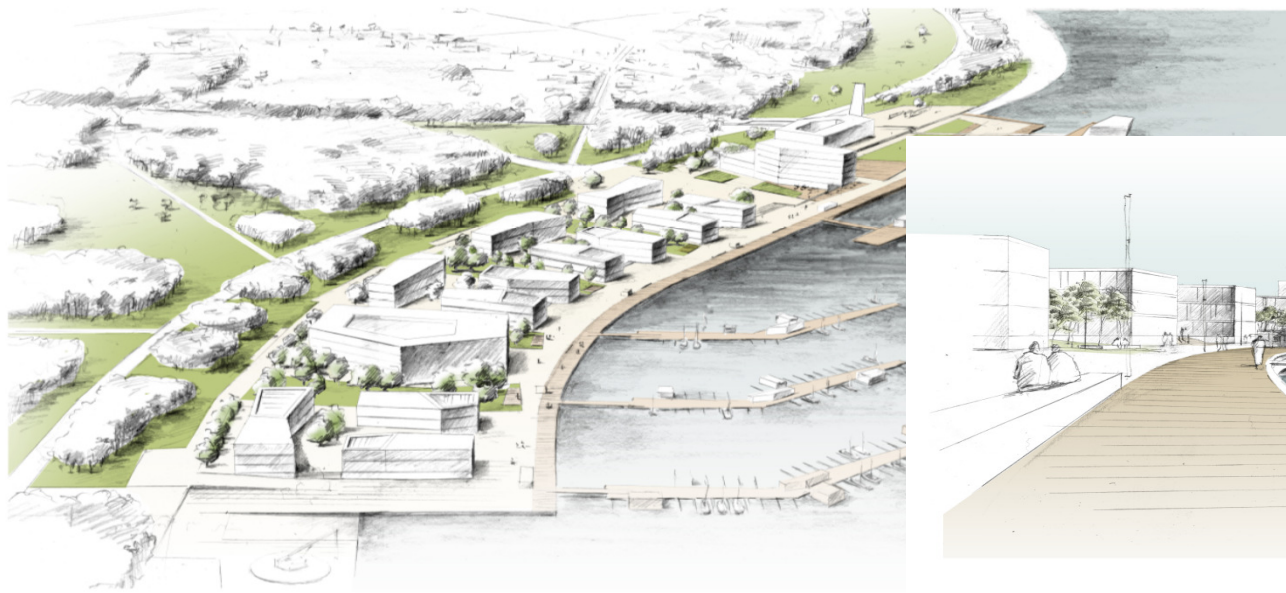
Einhaltung von Zeit und Budget!

DANKE an die Beteiligten!

Hafenzentrum – Städtebaulicher Wettbewerb

1. Preis „Energie, Wirtschaft, Innovation“

■ □ □ HAFENQUARTIER COTTBUS



FEHLIG & MOSFEGHI ARCHITEKTEN Hamburg
Gartenlabor Landschaftsarchitektur Bruns, Hamburg

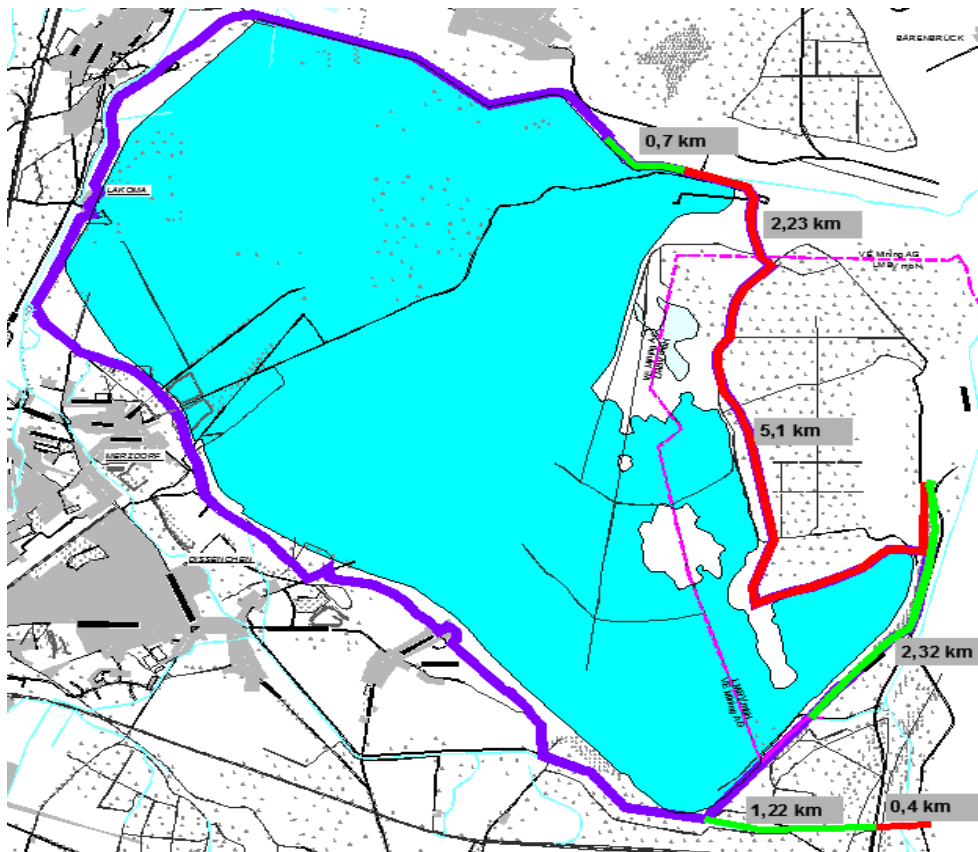
Hafenquartier

aktuelle Bearbeitung



- Siegerentwurf in städtebaulicher Vertiefung (Schärfung Details) bei Fehlig & Moshfeghi und Gartenlabor Bruns
- Zuarbeiten / Spezifika durch
 - BTU Cottbus für verkehrliche und stadttechnische Erschließung
 - Prof. Dr. Haass (Deutsche Marina Consult Hannover) für bootstechnische Anlagen
- Ziel: Grundlagenschaffung Vorentwurf B-Plan „Stadthafen Cottbus“ ca. Ende 2019

Rundweg aktueller Sachstand



- In Sofortprogramm enthalten
 - Aufgabenstellung Planung erarbeitet und in Abstimmung
 - Integration Freiraum, Sport, Verkehre für diverse Nutzergruppen
 - Kooperationsvertrag mit Amt Peitz zu gemeinsamer Bearbeitung unter Führung Stadt Cottbus
- Ziel: Planungsgrundlagen bis ca. Ende 2020

— Weg befestigt
— Weg unbefestigt
— Weg nicht vorhanden

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

11.09.2019

*Stefan Korb
AECOM Deutschland GmbH
Ostseemanagement
M +49 179 9333744
F +49 355 75099901*